

Nachtragswirtschafts- und Nachtragsfinanzplanung 2021

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg

Stand: 30. September 2021



Ansprechpartner:

Wilhelm Lumbeck | Geschäftsbereichsleiter Zentrale Dienste | Tel. 0461 / 806 560

Inhalt

Beschlussvorschlag Nachtragswirtschafts- und Nachtragsfinanzplan	3
Besonderheiten	3
A. Nachtragswirtschaftsplan-GuV 2021	4
A1. Betriebserträge	4
2. Materialaufwand.....	5
A3. Personalaufwand.....	5
A4. Abschreibungen (Pos. 9 WP)	6
A5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6
A6. Erträge aus Wertpapieren und Ausl. des Finanzanlagevermögens (Pos. 12 WP).....	10
A7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 13 WP)	10
A8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere (Pos. 14 WP)	10
A9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 15 WP).....	10
A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP)	10
A11. Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 17 WP).....	11
A12. Sonstige Steuern (Pos. 19 WP).....	11
A13. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr (Pos. 21 WP)	11
A14. Rücklagen (Pos. 22/23 WP)	12
B. Nachtragsfinanzplanung 2021	17
B1. Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	17
B2. Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Pos. 11 und 12 FP).....	18
B3. Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	18
B4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode.....	18
C. Deckungsfähigkeit.....	19
D. Nachtragswirtschaftssatzung 2021	20
E. Personalübersicht.....	23

Anlagen

Nachtragsplan Gewinn- und Verlustrechnung 2021
 Nachtragsplan Gewinn- und Verlustrechnung 2021 (detailliert)
 Nachtragsfinanzplan 2021

Beschlussvorschlag Nachtragswirtschafts- und Nachtragsfinanzplan

Die Vollversammlung der IHK Flensburg beschließt die Nachtragswirtschaftssatzung für das Jahr 2021 in der vorgelegten Fassung (siehe Abschnitt D).

Der Nachtragswirtschaftsplan 2021 der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg wird in der Plan-GuV mit der Summe der Erträge in Höhe von 8.868.200,00 € und der Summe der Aufwendungen in Höhe von 11.209.100,00 € festgestellt. Der Nachtragswirtschaftsplan beinhaltet einen Ergebnisvortrag aus 2020 in Höhe von 706.400,00 €, Rücklagenentnahmen aus der Investitions- und Instandhaltungsrücklage in Höhe von 35.000,00 €, aus der Zinsausgleichsrücklage in Höhe von 482.500,00 €, aus der Digitalisierungsrücklage in Höhe von 291.100,00 € und der Rücklage IHK-Projekte (SH 2030) in Höhe von 137.100,00 €. Des Weiteren wird eine Entnahme aus der Nettoposition in Höhe von 1.113.000,00 € geplant. Eine Einstellung in die Ausgleichsrücklage erfolgt in Höhe von 424.200,00 €. Der Finanzplan sieht Investitionen in Höhe von 291.500,00 € vor. Unter Berücksichtigung der unter Punkt A.14 geplanten Rücklagenveränderungen/Veränderung der Nettoposition ist das Ergebnis des Jahres 2021 ausgeglichen. Die Beitragssätze werden rückwirkend für das Jahr 2021 um 15 % gemindert.

Besonderheiten

Nachtragswirtschaftsplan

In der Vergangenheit hat die IHK Flensburg auf die Erstellung von Nachtragswirtschaftsplänen verzichtet und Abweichungen oder notwendige Änderungen im Rahmen der Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses durch die Vollversammlung genehmigen lassen. Bedingt durch die Corona-Pandemie ist im Jahr 2021 aber bereits frühzeitig absehbar, dass die Aufwendungen deutlich unter den Planwerten bleiben, der Vortrag aus 2020 mit 706 T€ die Planung um 368 T€ überschreitet und die Möglichkeit zu Beitragsanpassungen durch unsere Mitgliedsunternehmen nur in sehr geringem Umfang in Anspruch genommen wird. Der aktuelle Forecast 2021 führt zu einem positiven Ergebnis von 1.086 T€. Eine Rücklagenzuführung ohne Verwendungszweck und konkrete zeitliche Inanspruchnahme ist nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts nicht zulässig.

Aus den vorgenannten Gründen ist der vorgelegte Nachtragswirtschaftsplan erstellt worden, dieser beinhaltet eine deutliche Senkung des Beitrags 2021 um 15 %.

Nach Genehmigung durch die Vollversammlung erhalten die Unternehmen, die bisher noch nicht zum Beitrag veranlagt wurden, einen Bescheid mit den reduzierten Beitragssätzen und bereits veranlagte Unternehmen einen Guthabenbescheid.

A. Nachtragswirtschaftsplan-GuV 2021

A1. Betriebserträge

A1.1 Erträge aus Beiträgen (Pos. 1 Wirtschaftsplan (WP))

Der Planwert bei den Beiträgen aus Vorjahren wird voraussichtlich deutlich unterschritten. Die Gewerbeertragslieferungen bleiben hinter den Erwartungen und den vergleichbaren Lieferungen der Vorjahre zurück. Durch die Mindererhebung von 15 % reduzieren sich die Beitragserträge des laufenden Jahres.

Im Jahr 2021 werden nur 95 % der vorliegenden Gewerbeerträge als Berechnungsbasis zur Vorauszahlung herangezogen.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Beiträge aus Vorjahren	1.156.300,00 €	1.753.900,00 €	1.758.267,94 €
Beiträge laufendes Wirtschaftsjahr	6.134.600,00 €	6.567.400,00 €	6.829.847,61 €
Summe	7.290.900,00 €	8.321.300,00 €	8.588.115,55 €

A1.2 Erträge aus Gebühren (Pos. 2 WP)

Aufgrund geringerer Ausbildungszahlen, weniger Teilnehmern in Fort- und Weiterbildung sowie geringerer Nachfrage bei Erlaubnispflichtigen Berufen und sonstigen hoheitlichen Leistungen der IHK werden die Planansätze 2021 deutlich nach unten korrigiert.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Erträge aus Gebühren Berufsbildung	630.000,00 €	683.500,00 €	728.799,82 €
Erträge aus Gebühren Weiterbildung	174.600,00 €	200.400,00 €	191.475,00 €
Erträge aus sonstigen Gebühren	270.500,00 €	355.600,00 €	360.927,35 €
Summe	1.075.100,00 €	1.239.500,00 €	1.281.202,17 €

A1.3 Erträge aus Entgelten (Pos. 3 WP)

Durch den langen Lockdown im ersten Halbjahr und weiter bestehenden Einschränkungen aufgrund der Corona Pandemie konnten eine Vielzahl von kostenpflichtigen Veranstaltungen und Aktivitäten nicht durchgeführt werden. Die Planansätze werden nach unten angepasst.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Erträge aus Entgelten	78.500,00 €	150.600,00 €	36.999,37 €

A1.4 Sonstige betriebliche Erträge (Pos. 6 WP)

Der verspätete Start des Projektes Fachkräfte Metropolregion führt dazu, dass im Jahr 2021 keine Erträge verbucht werden können.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Summe	321.200,00 €	409.800,00 €	696.327,10 €

2. Materialaufwand

A2.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Pos. 7a WP)

Da der Veranstaltungsbetrieb in Präsenz in der IHK im ersten Halbjahr nahezu eingestellt war, sind geringere Aufwendungen entstanden und der Planwert kann reduziert werden.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Summe	49.000,00 €	62.900,00 €	47.937,91 €

A2.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen (Pos. 7b WP)

Hier kommt es bei den Fremdleistungen / Honoraren zu weniger Aufwendungen, was zu einer Anpassung des Planwertes führt.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Summe	831.400,00 €	845.500,00 €	714.425,67 €

A3. Personalaufwand

A3.1 Vergütungen (Pos. 8a WP)

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden auch 2021 Einsparungen im Personalbereich vorgenommen. Der Planwert 2021 wird entsprechend reduziert.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Vergütung gesamt	4.450.000,00 €	4.710.700,00 €	4.543.323,60 €

A3.2 Aushilfen (Pos. 8a WP)

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Aushilfen	1.700,00 €	0,00 €	6.823,28 €

A3.3 Auszubildende / Referendare / Volontäre (Pos. 8a WP).

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Auszubildende / Referendare / Volontäre	107.500,00 €	157.000,00 €	115.266,13 €

A3.4 Sozialabgaben und Altersversorgung (Pos. 8b WP)

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Sozialversicherungen	1.283.600,00 €	1.263.300,00 €	1.258.390,93 €

A4. Abschreibungen (Pos. 9 WP)

Die IHK Flensburg wendet das Verfahren der linearen Abschreibung an.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Summe	400.000,00 €	405.000,00 €	530.194,43 €

A5. Sonstige betriebliche Aufwendungen
A5.1 Sonstiger Personalaufwand (Pos. 10 WP)

Diese Position beinhaltet die betrieblichen Versicherungen wie Betriebshaftpflicht, Vermögensschadenshaftpflicht und Unfallversicherung, aber auch die Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, Zahlungen nach § 131 GG und Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung.

Durch die COVID-19-Pandemie konnten insbesondere geplante Fort- und Weiterbildungen nicht wie geplant durchgeführt werden.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Sonstiger Personalaufwand	61.800,00 €	118.100,00 €	61.411,33 €

A5.2 Mieten, Pachten, Leasing (Pos. 10 WP)

Die IHK Flensburg unterhält in Husum, Heide und Schleswig Geschäftsstellen sowie Räume in den Peco-Höfen in Flensburg, für die eine monatliche Miete anfällt. Darüber hinaus sind verschiedene Elektrogeräte wie die Kuvertiermaschine, die Telefonanlage und einige Dienstwagen gemietet bzw. geleast. Der Planwert erhöht sich aufgrund ungeplanter KFZ- Leasingsonderzahlungen, denen auf der Ertragsseite Erstattungen der BAfA in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Mieten, Pachten, Leasing	182.200,00 €	174.100,00 €	160.873,99 €

A5.3 Aufwendungen für IT-Dienstleistungen (Pos. 10 WP)

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Datenverarbeitung (z. B. Dienstleistungen Gfl, Hansalog)	984.000,00 €	1.001.800,00 €	751.148,53 €

A5.4 Aufwendungen für Fremdleistungen (Pos. 10 WP)

Da aufgrund der COVID-19-Pandemie verschiedene Aktivitäten der IHK Flensburg nicht durchgeführt werden konnten, wurden auch weniger Fremdleistungen in Anspruch genommen als geplant.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Summe	217.300,00 €	229.000,00 €	248.661,69 €

A5.5 Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten (Pos. 10 WP)

Aufgrund niedrigerer Aufwendungen für Mahn- und Beitreibungskosten wird der Planwert in 2021 nach unten korrigiert.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Summe	90.000,00 €	99.000,00 €	93.099,92 €

A5.6 Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation (Pos. 10 WP)

Die Einsparungen entstehen im Wesentlichen im Bereich Porto.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Summe	242.100,00 €	306.700,00 €	306.137,04 €

A5.7 Repräsentation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (Pos. 10 WP)

Durch die COVID-19-Pandemie konnten auch im Jahr 2021 diverse Veranstaltungen der IHK Flensburg nicht wie geplant stattfinden.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Summe	71.500,00 €	262.900,00 €	102.756,85 €

A5.8 Reisekosten und Unterhaltung Kfz (Pos. 10 WP)

Auch im Bereich der Reisekosten zeigen sich größere Auswirkungen durch Corona. Der Ansatz für Reisekosten wird in 2021 deutlich nach unten korrigiert.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Summe	34.500,00 €	112.300,00 €	38.721,77 €

A5.9 Aufwendungen Mitgliedschaften und Unterstützung von Institutionen (Pos. 10 WP)

Die - trotz der Beitragsminderhebung - höheren Erträge 2020 führen voraussichtlich zu einer Nachzahlung beim DIHK-Beitrag 2021¹.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
DIHK	400.000,00 €	390.000,00 €	382.972,95 €
IHK-Nord	52.100,00 €	46.000,00 €	37.753,00 €
Auslandshandelskammern (AHKs)	10.600,00 €	11.000,00 €	11.019,93 €
WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	99.200,00 €	99.200,00 €	99.193,00 €
Auftragsberatungsstelle (ABST)	31.300,00 €	31.300,00 €	31.260,00 €
TransMarTech SH GmbH (Neu ab 2021)	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
Sonstige Mitgliedschaften und Unterstützung von Organisationen	40.800,00 €	40.800,00 €	40.014,91 €
Summe	635.500,00 €	619.800,00 €	602.213,79 €

¹ Der Anteil der IHK Flensburg am DIHK-Haushalt 2021 beträgt 0,76 %.

A5.10 Aufwendungen Wirtschaftsförderung (Pos. 10 WP)

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Aufwendungen Wirtschaftsförderung	12.000,00 €	18.100,00 €	11.766,76 €

A5.11 Zuwendungen (Pos. 10 WP)

Unter Zuwendungen werden freiwillige Leistungen der IHK Flensburg an Stellen außerhalb der IHK ausgewiesen. Die Zuwendungen fördern einzelne Maßnahmen (Projektförderung) oder erfolgen in Form eines institutionellen Zuschusses zur Deckung der gesamten Ausgaben.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Zuwendungen	37.000,00 €	37.000,00 €	33.025,96 €

A5.12 Aufwendungen Grundstück, Gebäude, Geschäftsausstattung (Pos. 10 WP)

In den Aufwendungen sind die Ausgaben für Energie, Haustechnik/EDV und Wartung sowie auch die Gebäudeversicherungen, Kfz-Versicherungen und Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäude und Kfz enthalten.

Die Energiekosten liegen in 2021 aufgrund des strengen Winters voraussichtlich mit 6.200,00 € über dem Planwert.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Versicherungen (Gebäude, Kfz)	36.400,00 €	35.400,00 €	30.651,77 €
Energie (Heizung, Strom, Wasser)	106.400,00 €	100.200,00 €	99.396,15 €
Instandhaltung / Wartung (Gebäude, Kfz, Hardware, Software, Gebäudetechnik)	190.000,00 €	190.600,00 €	173.028,60 €
Summe	332.800,00 €	326.200,00 €	303.076,52 €

A5.13 Sonstige Aufwendungen (Pos. 10 WP)

Im Bereich der sonstigen Aufwendungen werden Kleingeräte und Verbrauchsmaterial geplant. Zur Einhaltung der Corona Hygienemaßnahmen und insbesondere notwendiger Corona Tests sind die Aufwendungen stark angestiegen. Der Planwert wird deshalb nach oben angepasst.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Sonstige Aufwendungen	29.500,00 €	15.500,00 €	20.201,37 €

A6. Erträge aus Wertpapieren und Ausl. des Finanzanlagevermögens (Pos. 12 WP)

Im aktuellen Marktumfeld sind für sichere kurz- und mittelfristige Festgeldanlagen und Anleihen keine positiven Renditen mehr zu erzielen und auch die Aktienmärkte sind aufgrund der aktuellen weltwirtschaftlichen Entwicklung sehr volatil. Aufgrund noch bestehender langfristig angelegter Festgeldanlagen und dem Aktienanteil der IHK Flensburg wird dennoch auch im Jahr 2021 mit einer positiven Gesamtrendite geplant.

A7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 13 WP)

Die IHK Flensburg erzielt für kurzfristige Geldanlagen im aktuellen Marktumfeld keine Zinsen oder Erträge.

A8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere (Pos. 14 WP)

Aufgrund des stabilen Aktienmarktes im Jahr 2021 werden voraussichtlich deutlich weniger Abschreibungen finanzwirksam. Darum wird der Planwert auf 20.000,00 € herabgesetzt.

A9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 15 WP)

Die IHK Flensburg hat keinerlei finanzielle Verpflichtungen für Zinsen aus Kassenkrediten. Die durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) veranlassten, notwendigen Zuführungen zu Rückstellungen aus Änderungen des Zinssatzes gemäß § 253 Abs. 2 HGB, ermittelt durch die Deutsche Bundesbank, werden als Zinsaufwendungen ausgewiesen. Aufgrund der deutlich gesunkenen Bestandsgrenzen für die Zahlung von Verwahrtgelten für kurzfristige Liquiditätsüberschüsse werden für das Jahr 2021 Aufwendungen eingeplant. Der Planwert wird um 2.000,00 € auf 6.000,00 € nach unten korrigiert.

A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP)

Die voraussichtliche Entwicklung² des Bewertungszinssatzes und die daraus resultierenden Zinsaufwendungen sowie die Entwicklung des Personalaufwandes aus Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Entwicklung der Pensionsrückstellungen bei Bewertung nach dem 7-Jahres-Durchschnitt:

Stichtag in Euro	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Bewertungs- zinssatz	1,60 %	1,29 %	1,07 %	0,90 %	0,71 %	0,51 %
Zinsaufwand	807.897,00	671.853,00	493.784,00	382.792,00	370.293,00	343.563,00
Personalaufwand	-765.170,00	-616.202,00	-606.972,00	-600.127,00	-588.700,00	-579.641,00
Aufwand	42.727,00	55.651,00	-113.188,00	-217.335,00	-218.417,00	-236.078,00

² Versicherungsmathematisches Gutachten über die Vorausberechnung für die Bewertung der Pensionsverpflichtung der IHK Flensburg zu den Stichtagen 31. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2025; erstellt durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg am 11. Januar 2021.

Entwicklung der Pensionsrückstellungen bei Bewertung nach dem 10-Jahres-Durchschnitt:

Stichtag in Euro	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Bewertungs- zinssatz	2,30 %	1,83 %	1,51 %	1,23 %	1,01 %	0,86 %
Zinsaufwand	856.574,00	855.249,00	641.599,00	542.270,00	423.738,00	302.986,00
Personalaufwand	-765.170,00	-616.202,00	-606.972,00	-600.127,00	-588.700,00	-579.641,00
Aufwand	91.404,00	269.047,00	34.627,00	-57.857,00	-164.962,00	-276.655,00

Der Unterschiedsbetrag wird einer Zinsausgleichsrücklage zugeführt.

Unterschiedsbetrag zwischen der Bewertung mit einem 10-Jahres- bzw. 7-Jahres-Durchschnitt:

Stichtag in Euro	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Zuführung / Auflösung	-48.677,00	-213.396,00	-147.815,00	-159.478,00	-53.455,00	40.577,00
Unterschieds- betrag / Zinsausgleichs- rücklage	941.084,00	727.688,00	579.57,00	420.395,00	366.940,00	407.517,00

A11. Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 17 WP)

Für das Jahr 2021 sind keine außerordentlichen Aufwendungen geplant.

A12. Sonstige Steuern (Pos. 19 WP)

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um die Grundsteuer für das IHK-Grundstück und die Kfz-Steuer für die Dienstfahrzeuge. Außerdem werden für die Zahlung von Kapitalertragsteuern und dem Solidaritätszuschlag (Erträge Finanzanlagen) Mittel eingeplant.

A13. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr (Pos. 21 WP)

Das Jahr 2020 wurde mit einem Überschuss von 706.432,31 € abgeschlossen. Das Ergebnis wird auf das Folgejahr vorgetragen und dient zur Deckung des Wirtschaftsplanes 2021³.

³ Über die Ergebnisverwendung des Jahres 2020 beschließt die Vollversammlung der IHK Flensburg in ihrer Herbstsitzung 2021 am 30. September 2021.

A14. Rücklagen (Pos. 22/23 WP)

A14.1 Entnahmen aus Rücklagen

In 2021 erfolgen voraussichtlich Entnahmen aus den Rücklagen in Höhe von 945.700,00 €.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	176.600,00 €
Investitions- und Instandhaltungsrücklage	35.000,00 €	40.000,00 €	37.800,00 €
Zinsausgleichsrücklage	482.500,00 €	471.700,00 €	140.081,00 €
Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	137.100,00 €	137.100,00 €	190.100,00 €
Digitalisierungsrücklage	291.100,00 €	343.600,00 €	190.300,00 €
Summe	945.700,00 €	992.400,00 €	734.881,00 €

A14.2 Entnahme aus Nettoposition

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Nettoposition	1.113.000,00 €	1.113.000,00 €	0,00 €

A14.3 Einstellungen in Rücklagen

Die Bewertung der IHK-Risiken zum 09.09.2021 kommt zu einem Ergebnis von 1.564.800,00 €. Die geplante Zuführung zur Ausgleichsrücklage beträgt zum 31.12.2021 voraussichtlich 424.200,00 €.

Bezeichnung	Nachtragswirtschaftsplan 2021 Ertrag	Wirtschaftsplan 2021 Ertrag	Ist 2020 Ertrag
Ausgleichsrücklage	424.200,00 €	693.300,00 €	0,00 €

A14.4 Rücklagenentwicklung (voraussichtlich)

	Bestand 31.12.2020	Entnahmen	Einstellungen	Voraus. Bestand 31.12.2021
Ausgleichsrücklage	1.140.600,00 €	0,00 €	424.200,00 €	1.564.800,00 €
Investitions- und Instandhaltungsrücklage	567.400,00 €	35.000,00 €	0,00 €	532.400,00 €
Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	718.227,48 €	137.100,00 €	0,00 €	581.127,48 €
Zinsausgleichsrücklage	1.244.758,00 €	482.500,00 €	0,00 €	762.258,00 €
davon:				
Unterschiedsbetrag		213.396,00 €	0,00 €	
Entwicklung Erfüllungsbetrag		269.104,00 €		
Digitalisierungsrücklage	1.273.200,00 €	291.100,00 €	0,00 €	982.100,00 €
Summe	4.944.185,48 €	945.700,00 €	424.200,00 €	4.422.685,48 €

A14.5 Risikoausmaß IHK Flensburg

Grundlage für die Ermittlung der notwendigen Risikovorsorge ist ein Risikokatalog möglicher, für die IHKs relevanter Risiken. Diese Risiken dürfen nicht bereits durch den Wirtschaftsplan, Rückstellungen, Versicherungen oder andere zweckgebundene Rücklagen abgedeckt sein. Mittels eines anerkannten Simulationsverfahrens kann die Bestimmung der Höhe der Ausgleichsrücklage vorgenommen werden. Der Risikokatalog der IHK Flensburg beinhaltet aktuell (Stand: Nachtragswirtschaftsplan 2021) fünf relevante Risiken. Die Berechnungsgrundlagen, zur Ermittlung der Risikohöhen, umfassen die Ist-Daten ab 2016 bis 2020 sowie die Nachtragsplandaten 2021.

		Minimum	Wahrscheinlich	Maximum	Wahrscheinlichkeit
A	Umlagen und Beiträge	438.856 €	1.170.490 €	2.340.980 €	
A.1	Konjunktur	226.552 €	679.657 €	1.359.314 €	gering > 10% - 25 %
A.2	Ausfall großer Beitragszahler	79.854 €	159.708 €	319.416 €	mittel > 25 % - 50 %
A.3	Endgültige Beitragsbescheide	132.450 €	331.125 €	662.250 €	hoch > 50 % - 75 %
B	Gebühren	42.510 €	63.765 €	85.020 €	
B.1	Planung Gebühren	42.510 €	63.765 €	85.020 €	mittel > 25 % - 50 %
C	Entgelte	0 €	0 €	0 €	
D	Erträge aus Vermietung und Verpachtung	0 €	0 €	0 €	
E	Steuern	0 €	0 €	0 €	
E.1	Mögliche Risiken im Bereich Steuern	0 €	0 €	0 €	
F	Altersversorgung	0 €	0 €	0 €	
G	Anlagen – Rendite	0 €	0 €	0 €	
G.1	Renditerisiko	0 €	0 €	0 €	
G.2	Sonstige Haftungsrisiken IHK SH (BGB-Gesellschaft)	0 €	0 €	0 €	
H	Beteiligung und Mitgliedschaften	0 €	0 €	0 €	
I	IT	150.000 €	200.000 €	250.000 €	
I.1	Technische Störungen	150.000 €	200.000 €	250.000 €	mittel > 25 % - 50 %
I.2	Datenschutz und Restrisiken	0 €	0 €	0 €	
K	Haftungs- und Rechtsfragen	0 €	0 €	0 €	
K.1	Zuwendungen – Rückforderungen	0 €	0 €	0 €	
Schadenssumme (Addition Summen)		631.366 €	1.434.255 €	2.676.000 €	

Konfidenzintervalle ⁴	90 %	95 %	99 %	99,99 %
Schadenssumme	1.336.392 €	<u>1.564.851 €</u>	1.867.248 €	2.231.914 €

⁴ Ein **Konfidenzintervall** ist ein Intervall aus der Statistik, das die Präzision der Lageschätzung eines Parameters (zum Beispiel eines Mittelwertes) angeben soll. Ein häufig verwendetes Konfidenzniveau ist 95 %, sodass in diesem Fall (mindestens) 95 % aller auf Grundlage von gemessenen Daten berechneten Konfidenzintervalle den wahren Wert der zu untersuchenden Population beinhalten. (Wikipedia)

A14.6 Mittelfristige Investitions- und Instandhaltungsplanung

Das IHK-Gebäude besteht aus drei Bauabschnitten aus den Jahren 1911, 1987 und 2005. Insbesondere das Ursprungsgebäude bedarf laufender Sanierungsmaßnahmen, die sich auf eine mangelnde Gründung des Gebäudes beziehen. In regelmäßigen Abständen sind deshalb Sanierungen durchzuführen. Darüber hinaus müssen aufgrund des technischen Fortschritts und gesetzlicher Anforderung Teile der Gebäudetechnik (Haussteuerung, Beschallung, Brandschutz) ausgetauscht werden. Die IHK Flensburg finanziert die Sanierungsmaßnahmen u.a. durch Entnahmen aus der Investitions- und Instandhaltungsrücklage.

Maßnahmenbereich	Erläuterungen	Summe	Zeitraum
Sanitär	Sanierung Toilettenanlagen Sönnichsenbau	105.000,00 €	2022-2024
	Sanierung Toilettenanlagen Erweiterungsbau	90.000,00 €	2025
Heizung	Umbau Heizungssteuerung	30.000,00 €	2022
	Austausch Umwälzpumpen	15.000,00 €	2020-2025
Kühlung	Austausch Klimagerät Kundenhalle / Veranstaltungsräume	45.800,00 €	offen
	Austausch Klimagerät Präsidium	15.000,00 €	offen
Fenster / Türen	Austausch / Sanierung Fenster Jugendstilgebäude Präsidium	30.000,00 €	2022-2024
	Austausch Brandschutztüren (Abhängig vom Verblindungsgrad)	53.600,00 €	offen
Elektro	Austausch / Umbau Beleuchtung auf LED Technik	40.000,00 €	laufend
Dach	Biberschwanzeindeckung Jugendstilgebäude (diverse Gaubenanschlüsse), Kupfereindeckung Veranstaltungsbereich (Anschlüsse Kundenhalle)	- €	offen
	Dämmung Dachgeschoss Jugendstilgebäude	35.600,00 €	2023
Bodenbeläge	Austausch Bodenbeläge IHK Gebäude	85.000,00 €	2020-2023
Trockenbau	Sanierung Decken Prüfungs- und Veranstaltungsräume Sönnichsenbau	29.200,00 €	2022
Sonnenschutz	Jalousienanlagen Kundenhalle und Bürobereich Viktoriastraße (Verschmutzung Material, Elektroantriebe)	- €	offen
Summe		574.200,00 €	

Aufgrund verzögerter Renovierungsmaßnahmen wird die Entnahme aus der Rücklage um 5.000,00 € auf 35.000,00 € reduziert.

A14.7 Mittelfristige Projektfinanzierung

Name	2021	2022	2023	2024	2025	Anmerkungen
StARForCE						
Aufwendungen	42.600,00 €					Entwicklung von grenzüberschreitenden Ausbildungsmaßnahmen. INTERREG 5a: Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Der Fördersatz des Fördergebers beträgt 60 % der förderfähigen Aufwendungen. Partner beteiligen sich an weiteren Erstattungen. Der Projektvertrag läuft zum 31.12.2020 aus. Aufgrund der Corona Krise konnten zahlreiche Aktivitäten nicht wie geplant durchgeführt werden. Aus diesem Grund wurde eine Verlängerung des Projektzeitraumes bis zum 30.04.2021 beantragt.
Erträge aus Erstattungen	29.500,00 €					
Rücklagenentnahme	13.100,00 €					
Passgenaue Besetzung						
Aufwendungen	128.300,00 €	130.900,00 €	133.500,00 €	136.200,00 €	138.900,00 €	Unterstützung von Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften. Das Programm Passgenaue Besetzung wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Der Fördersatz des Fördergebers beträgt 70 % der förderfähigen Aufwendungen. Die IHK Flensburg rechnet mit einer Fortführung des Projekts bis 2025.
Erträge aus Erstattungen	93.900,00 €	95.800,00 €	97.700,00 €	99.700,00 €	101.700,00 €	
Rücklagenentnahme	34.400,00 €	35.100,00 €	35.800,00 €	36.500,00 €	37.200,00 €	
Willkommenslotsen						
Aufwendungen	64.500,00 €	65.800,00 €	67.100,00 €	68.400,00 €	69.800,00 €	Beratung von Unternehmen bei allen praktischen Fragen hinsichtlich der betrieblichen Integration von Flüchtlingen durch Hospitation, Praktika, Einstiegsqualifizierung, Ausbildung oder Arbeit. Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Der Fördersatz beträgt 70 % der förderfähigen Aufwendungen. Die IHK Flensburg rechnet mit einer Fortführung des Projektes bis zum Jahr 2025.
Erträge aus Erstattungen	46.700,00 €	47.600,00 €	48.600,00 €	49.600,00 €	50.600,00 €	
Rücklagenentnahme	17.800,00 €	18.200,00 €	18.500,00 €	18.800,00 €	19.200,00 €	
Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung						
Aufwendungen	66.200,00 €	67.500,00 €	68.900,00 €	70.300,00 €	71.700,00 €	Landespartnerschaft; Beratungsaktivitäten im Bereich Fachkräfte gewinnen, halten und binden. Das Projekt wird aus dem Landesprogramm Arbeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Der Fördersatz des Fördergebers beträgt 75 % der förderfähigen Aufwendungen. Die IHK Flensburg geht davon aus, dass es aufgrund des sich verstärkenden Fachkräftemangels eine Fortführung des Projektes bis zum Jahr 2025 geben wird.
Erträge aus Erstattungen	57.900,00 €	59.100,00 €	60.300,00 €	61.500,00 €	62.700,00 €	
Rücklagenentnahme	8.300,00 €	8.400,00 €	8.600,00 €	8.800,00 €	9.000,00 €	
Regionale Fachberatung Schule-Betrieb (bzw. Ersatzprojekt)						
Aufwendungen	63.800,00 €	65.100,00 €	66.400,00 €	67.700,00 €	69.100,00 €	Landespartnerschaft Schule-Wirtschaft - Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Schule und Berufsbildung. Gefördert werden ca. 50 % der Gesamtaufwendungen. Die Aktivitäten in diesem Bereich sollen nach dem Willen der Landesregierung deutlich verstärkt werden. Aus diesem Grund rechnet die IHK mit einer Fortführung des Projektes mindestens bis zum Jahr 2025.
Erträge aus Erstattungen	31.900,00 €	32.500,00 €	33.200,00 €	33.900,00 €	34.600,00 €	
Rücklagenentnahme	31.900,00 €	32.600,00 €	33.200,00 €	33.800,00 €	34.500,00 €	
Start-Up Center IHK Flensburg						
Aufwendungen	31.600,00 €	32.200,00 €	32.800,00 €	33.500,00 €	34.200,00 €	Zur Förderung der Start-Up Community hat die IHK Flensburg Ende 2019 damit begonnen, ein Start-Up Center in den Räumlichkeiten der WAK Flensburg einzurichten. Die IHK bietet damit eine Anlaufstelle für Gründungsinteressierte, Gründer und Start-Ups, die mit ihrer Geschäftsidee noch am Anfang stehen, noch kein marktreifes Produkt vorweisen können und nicht über ausreichend Betriebsmittel zur Anmietung von Geschäftsräumen verfügen. Nach dem Prinzip eines Inkubators sollen sie intensiv auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleitet werden. Der Betrieb des Start-Up Center's ist zunächst für 5 Jahre geplant. Aufgrund der Corona Krise konnte das Projekt nicht wie geplant gestartet werden.
Erträge aus Erstattungen	- €	- €	- €	- €	- €	
Rücklagenentnahme	31.600,00 €	32.200,00 €	32.800,00 €	33.500,00 €	34.200,00 €	
Summe	137.100,00 €	126.500,00 €	128.900,00 €	131.400,00 €	134.100,00 €	
Summe kumuliert	137.100,00 €	263.600,00 €	392.500,00 €	523.900,00 €	658.000,00 €	

A14.8 Finanzierung Digitalisierungsprojekte

Die Neuentwicklung der IHK-Stammdatensysteme wird zentral über das Projektbüro IHK Digital (zukünftig IHK Digital GmbH) koordiniert. Die Kostenschätzung für die Umsetzung in allen 79 IHKs liegt bei ca. 253 Mio. €. Die IHK Flensburg hat gemäß ihrem Anteil am Finanzierungsaufwand hierfür eine Rücklage von insgesamt 1.463,5 Mio. € gebildet.

Da sich bedingt durch Corona verschiedene Projekte verzögern, wird die Rücklagenentnahme voraussichtlich mit 291.100,00 € um 52.500,00 € geringer ausfallen.

B. Nachtragsfinanzplanung 2021

Die direkte Nachtragsfinanzplanung wurde aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Nachtragswirtschaftsplans unter Zurechnung zahlungsunwirksamer Aufwendungen bzw. Abrechnungen aufwandsunwirksamer Auszahlungen entwickelt.

B1. Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

B1.1 Jahresergebnis (Pos. 1 Finanzplan (FP))

Das Jahresergebnis der IHK Flensburg liegt bei -2.340.900,00 € (Planwert -1.749.900,00 €).

B1.2 Abschreibungen / Erträge aus Sonderposten (Pos. 2 a) b) FP)

Dem Jahresergebnis werden die Abschreibungen hinzugerechnet.

B1.3 Rückstellungen (Pos. 3 a) b) FP)

Für die Änderung der Pensionsrückstellungen aufgrund der sinkenden Bewertungszinsen werden Zuführungen in Höhe von 269.100,00 € (Planwert 242.200,00 €) und für Beihilferückstellungen in Höhe von 50.000,00 € (Planwert 60.000,00 €) (Differenz aus Pos. 8 b Veränderung der Rückstellungen Pensionen und Anwartschaften und Pos. 15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen) eingeplant.

B1.4 Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Pos. 9 (FP))

Der Plan-Cashflow der IHK Flensburg liegt bei -1.625.500,00 € (Planwert -1.044.700,00 €).

B2. Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Pos. 11 und 12 FP)

Die IHK Flensburg plant im Jahr 2021 Investitionen in den folgenden Bereichen:

Bereich	Erläuterung	Nachtragsplan 2021 Investition	Plan 2021 Investition	Ist 2020 Investition
Technische Anlagen	- Netzwerktechnik (- Schrankenanlage Parkplatz)	135.000,00 €	235.000,00 €	30.500,00 €
EDV (Software)	- Erweiterung Bildungsportal „TIBROS“ - Ausbau Virtualisierungs Infrastruktur - Software (Privacy Guard, IT Security)	105.600,00 €	105.600,00 €	135.000,00 €
EDV (Hardware)	- Ersatzbeschaffungen Drucker (Notebooks, i-Pads)	35.900,00 €	35.900,00 €	85.000,00 €
Geschäfts- ausstattung	- Ersatzbeschaffungen	15.000,00 €	15.000,00 €	170.000,00 €
Beteiligungen		0,00 €	0,00 €	7.750,00 € ⁵
Summe		291.500,00 €	391.500,00 €	428.250,00 €

B3. Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

entfällt

B4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Der Finanzmittelbestand ergibt sich aus dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode abzüglich des Plan-Cashflows.

⁵ Neue Beteiligungen ab 2020 bei der TransMarTech Schleswig-Holstein GmbH i. H. v. 7.000,00 € und bei der IHK DIGITAL GmbH i. H. v. 750,00 €.

C. Deckungsfähigkeit

Die Deckungsfähigkeit regelt § 11 Abs. 1 - 4 des Finanzstatuts in der Fassung vom 1. Oktober 2014. Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen sind innerhalb ihrer Gruppe jeweils für sich und insgesamt gegenseitig deckungsfähig. Alle Erträge dienen, soweit nichts anderes bestimmt ist, zur Deckung aller Aufwendungen (Gesamtdeckungsprinzip). Die Investitionsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

D. Nachtragswirtschaftssatzung 2021

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg hat in ihrer Sitzung am 30.09.2021 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306), in Verbindung mit § 110 LHO, des Finanzstatuts der IHK Flensburg in der Fassung vom 1. Oktober 2014 sowie § 1 Abs. 3 der Beitragsordnung der IHK Flensburg in der jeweils gültigen Fassung, folgende Nachtragswirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2021 (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) beschlossen:

I. Der Nachtragswirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 ist

1. in der Plan-GuV	Nachtragsplan	Plan
mit der Summe der Erträge in Höhe von	8.868.200,00 €	10.233.700,00 €
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	11.209.100,00 €	11.983.600,00 €
mit dem Saldo der Rücklagen-/Nettopositions- veränderungen in Höhe von	1.634.500,00 €	1.412.100,00 €
und dem Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2020	706.400,00 €	337.800,00 €
2. im Finanzplan		
mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	0,00 €	0,00 €
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	291.500,00 €	391.500,00 €

festgestellt worden.

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind und eingetragene Vereine, wenn nach Art und Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbebeitrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuerermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200,00 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31.12.2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind im Haushaltsjahr der Betriebseröffnung und in dem darauffolgenden Jahr von Grundbeitrag und Umlage, im dritten und vierten Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbebeitrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 € nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von IHK-Zugehörigen,

 2.1. die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb

a) bis 15.340,00 € soweit nicht die Befreiung nach Ziff. II 1. eingreift	46,00 €
b) über 15.340,00 € bis 36.000,00 €	81,00 €
c) über 36.000,00 € bis 77.000,00 €	178,00 €
d) über 77.000,00 € bis 128.000,00 €	332,00 €
e) über 128.000,00 €	511,00 €

2.2. die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Verlust oder Gewerbeertrag / hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb

a) bis 77.000,00 €	178,00 €
b) über 77.000,00 € bis 128.000,00 €	332,00 €
c) über 128.000,00 €	511,00 €

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziff. II, 2.2. a) zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls der IHK Flensburg zugehörigen Personengesellschaft erschöpft (persönlich haftende Gesellschafter i.S.v. § 161 Abs. 1 HGB), kann der zu veranlagende Grundbeitrag auf Antrag um 50 % ab dem Jahr der Antragsstellung ermäßigt werden, wenn der Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 24.500,00 € nicht übersteigt.

2.3. allen IHK-Mitgliedern, die zwischen 250 - 500 Beschäftigte haben und eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen:

- mehr als 13.750.000,00 € Bilanzsumme,	
- mehr als 27.500.000,00 € Umsatz,	
auch wenn sie sonst nach Ziff. II, 2.1 – 2.2 zu veranlagten wären	2.045,00 €

2.4. allen IHK-Mitgliedern, die mehr als 500 Beschäftigte haben und eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen:

- mehr als 13.750.000,00 € Bilanzsumme,	
- mehr als 27.500.000,00 € Umsatz,	
auch wenn sie sonst nach Ziff. II, 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären	4.090,00 €

3. Als Umlagen sind 0,18 % des Gewerbeertrages/hilfsweise Gewinns aus Gewerbebetrieb zu erheben. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal, um einen Freibetrag von 15.340,00 € für das Unternehmen zu kürzen.

4. Das Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist 2021.

5. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben. Dies gilt entsprechend für die Bemessungsgrundlagen Umsatz, Bilanzsumme und Zahl der Beschäftigten, soweit diese für die Veranlagung zum Grundbeitrag erheblich sind.

Soweit ein IHK-Zugehöriger, der nicht im Handelsregister eingetragen ist und dessen Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur in Höhe des Grundbeitrages (gem. Ziff. II. 2.1 a) als Vorauszahlung durchgeführt.

6. Aufgrund der Folgen der Corona-Krise auf die konjunkturelle Entwicklung werden als Bemessungsgrundlage für die Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage für das Jahr 2021 95 % des letzten vorliegenden Gewerbeertrags bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb herangezogen.
7. Durch die Entwicklungen der Corona Krise konnten geplante Aktivitäten und Projekte der IHK Flensburg nicht umgesetzt werden, wodurch die Aufwendungen deutlich geringer ausfallen als geplant. Aus diesem Grund werden die unter Ziff. 2, 2.1 bis 2.4 genannten Grundbeiträge sowie der unter Ziff. 3 angeführte Umlagesatz im Rahmen dieses Nachtragswirtschaftsplanes rückwirkend für das Beitragsjahr 2021 um 15 % gemindert.

Flensburg, 30. September 2021

Industrie- und Handelskammer
zu Flensburg

Rolf-Ejvind Sørensen
Präsident

Björn Ipsen
Hauptgeschäftsführer

E. Personalübersicht

Personalstand	Nachtragsplan 2021		Nachtragsplan 2021	Plan 2021		Plan 2021	Ist 2020		Ist 2020
	Durchschnitt			Durchschnitt			Durchschnitt		
	Köpfe	Kapazität		Köpfe	Kapazität		Köpfe	Kapazität	
Kernpersonal									
Geschäftsführer, Geschäftsbereichs- und Geschäftsstellenleiter	10	10	992,10	11	10,75	1.065,30	11	11	1.084,19
Wissenschaftliche Mitarbeiter, Referenten	12	11,63	740,1	12	11,63	740,1	13	12,13	723,2
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	68	60	2.717,80	71	61,67	2.905,30	72	63,74	2.735,93
Summe	90	81,63	4.450,00	94	84,05	4.710,70	96	86,87	4.543,32
Sonstige									
Personalgestellung	1	1	xxx	1	1	xxx	1	1	xxx
Gesamtsumme	91	82,63	4.450,00	95	85,05	4.710,70	97	87,87	4.543,32
davon									
in Teilzeit	24	xxx		28	xxx		26	xxx	
befristet	15	xxx		15	xxx		18	xxx	
außerdem									
Auszubildende	11	xxx		11	xxx		12	xxx	
Trainees	0	xxx		0	xxx		0	xxx	
Praktikanten	1	xxx		1	xxx		1	xxx	
Mitarbeiter in Elternzeit	4	xxx		3	xxx		4	xxx	
Sondereinrichtungen (Volontär, Referendar)	2	xxx		2	xxx		0	xxx	
Geringfügig Beschäftigte	0	xxx		0	xxx		1	xxx	

xxx = wird nicht ermittelt

Gewinn- und Verlustrechnung

Pos.	Bezeichnung	Nachtragsplan 2021 Euro	Plan 2021 Euro	Abweichung	IST 2020 Euro
1.	Erträge aus IHK Beiträgen	7.290.900,00 €	8.321.300,00 €	-1.030.400,00 €	8.588.115,55 €
2.	Erträge aus Gebühren	1.075.100,00 €	1.239.500,00 €	-164.400,00 €	1.281.202,17 €
3.	Erträge aus Entgelten	78.500,00 €	150.600,00 €	-72.100,00 €	36.999,37 €
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.	Sonstige betriebliche Erträge	321.200,00 €	409.800,00 €	-88.600,00 €	696.327,10 €
	davon: Erträge aus Erstattungen	74.500,00 €	75.800,00 €	-1.300,00 €	79.772,07 €
	Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	228.400,00 €	312.600,00 €	-84.200,00 €	312.695,09 €
	Betriebserträge	8.765.700,00 €	10.121.200,00 €	-1.355.500,00 €	10.602.644,19 €
7.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	49.000,00 €	62.900,00 €	-13.900,00 €	47.938,91 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	831.400,00 €	845.500,00 €	-14.100,00 €	714.425,67 €
8.	Personalaufwand				
	a) Gehälter	4.563.200,00 €	4.871.700,00 €	-308.500,00 €	4.669.334,90 €
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.283.600,00 €	1.263.300,00 €	20.300,00 €	1.258.390,93 €
9.	Abschreibungen				
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	400.000,00 €	405.000,00 €	-5.000,00 €	530.194,43 €
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.090.700,00 €	3.543.000,00 €	-452.300,00 €	2.828.355,27 €
	Betriebsaufwand	10.217.900,00 €	10.991.400,00 €	-773.500,00 €	10.048.640,11 €
	Betriebsergebnis	-1.452.200,00 €	-870.200,00 €	-582.000,00 €	554.004,08 €
11.	Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	102.500,00 €	112.500,00 €	-10.000,00 €	189.089,25 €
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	20.000,00 €	35.000,00 €	-15.000,00 €	62.559,07 €
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	941.300,00 €	927.500,00 €	13.800,00 €	897.237,00 €
	davon: Aufwendungen für Bankzinsen	6.000,00 €	8.000,00 €	-2.000,00 €	0,00 €
	Aufwendungen für Aufzinsungen gem. BilMoG	935.300,00 €	919.500,00 €	15.800,00 €	897.237,00 €
	Finanzergebnis	-858.800,00 €	-850.000,00 €	-8.800,00 €	-770.706,82 €
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.311.000,00 €	-1.720.200,00 €	-590.800,00 €	-216.702,74 €
16.	Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.300,00 €	2.300,00 €	0,00 €	1.982,72 €
19.	Sonstige Steuern	27.600,00 €	27.400,00 €	200,00 €	26.068,67 €
20.	Jahresergebnis	-2.340.900,00 €	-1.749.900,00 €	-591.000,00 €	-244.754,13 €
21.	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	706.400,00 €	337.800,00 €	368.600,00 €	290.996,44 €
22.	Entnahmen aus Rücklagen				
	a) aus der Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	176.600,00 €
	b) aus anderen Rücklagen	945.700,00 €	992.400,00 €	-46.700,00 €	558.281,00 €
	c) aus Nettoposition	1.113.000,00 €	1.113.000,00 €	0,00 €	0,00 €
23.	Einstellungen in Rücklagen				
	a) in die Ausgleichsrücklage	424.200,00 €	693.300,00 €	-269.100,00 €	0,00 €
	b) in andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	74.691,00 €
	c) in Nettoposition	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24.	Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	706.432,31 €

Vermerke in der Plan Gewinn- und Verlustrechnung

In der Plan Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021 werden der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Gewinn- und Verlustrechnung detailliert

Pos.	Bezeichnung	Nachtragsplan 2021		Plan 2021		IST 2020
		Euro	Euro	Euro	Euro	
1.	Erträge aus IHK Beiträgen		7.290.900,00 €		8.321.300,00 €	8.588.115,55 €
	davon: Erträge IHK Vorjahre					
	Grundbeiträge	423.000,00 €		475.500,00 €		435.307,25 €
	Umlagen	733.300,00 €		1.278.400,00 €		1.322.960,69 €
	davon: Erträge IHK lfd. Jahr					
	Grundbeiträge	3.311.600,00 €		3.698.000,00 €		3.643.047,45 €
	Umlagen	2.823.000,00 €		2.869.400,00 €		3.186.800,16 €
2.	Erträge aus Gebühren		1.075.100,00 €		1.239.500,00 €	1.281.202,17 €
	davon: Erträge aus Gebühren Berufsbildung	630.000,00 €		683.500,00 €		728.799,82 €
	Erträge aus Gebühren Weiterbildung	174.600,00 €		200.400,00 €		191.475,00 €
	Erträge aus sonstigen Gebühren	270.500,00 €		355.600,00 €		360.927,35 €
3.	Erträge aus Entgelten		78.500,00 €		150.600,00 €	36.999,37 €
	davon: Verkaufserlöse	4.100,00 €		3.500,00 €		3.374,41 €
	Entgelte aus Lehrgängen, Seminaren, Veranst.	74.400,00 €		147.100,00 €		33.624,96 €
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €
6.	Sonstige betriebliche Erträge		321.200,00 €		409.800,00 €	696.327,10 €
	davon: Erträge aus Erstattungen	74.500,00 €		75.800,00 €		79.772,07 €
	Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	228.400,00 €		312.600,00 €		312.695,09 €
	Erträge aus Abführungen gesonderter Wirtschaftspläne	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €		0,00 €		266.004,34 €
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Erträge aus der Herabsetzung von Einzel- und Pauschalwertberichtigung	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Periodenfremde Erträge	2.000,00 €		5.000,00 €		19.707,31 €
	Sonstige Erlöse (z.B. Mieten)	16.300,00 €		16.400,00 €		18.148,29 €
	Betriebserträge		8.765.700,00 €		10.121.200,00 €	10.602.644,19 €

Pos.	Bezeichnung	Nachtragsplan 2021					IST 2020
		Euro	Euro	Euro	Plan 2021 Euro	Euro	
7.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		49.000,00 €		62.900,00 €		47.938,91 €
	davon:						
	Vordrucke	500,00 €		500,00 €		458,24 €	
	Prüfungsmittel	35.000,00 €		42.000,00 €		35.146,55 €	
	Bewirtungsvorrat	10.000,00 €		15.500,00 €		7.836,04 €	
	Broschüren / Formulare	3.500,00 €		4.900,00 €		4.498,08 €	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		831.400,00 €		845.500,00 €		714.425,67 €
	davon:						
	Fremdleistungen	415.800,00 €		387.600,00 €		394.734,22 €	
	Honorare	54.700,00 €		97.000,00 €		29.412,70 €	
	Prüferentschädigungen	360.900,00 €		360.900,00 €		290.278,75 €	
8.	Personalaufwand						
	a) Gehälter		4.563.200,00 €		4.871.700,00 €		4.669.334,90 €
	davon:						
	Vergütung	4.450.000,00 €		4.710.700,00 €		4.543.323,60 €	
	Vermögenswirksame Leistungen / Jubiläen / Sonstiges Sachbezüge	4.000,00 €		4.000,00 €		3.921,89 €	
	Zuführung Personalrückstellung für Altersteilzeit	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Aushilfen	1.700,00 €		0,00 €		6.823,28 €	
	Auszubildende / Referendare / Volontäre	107.500,00 €		157.000,00 €		115.266,13 €	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		1.283.600,00 €		1.263.300,00 €		1.258.390,93 €
	davon:						
	Sozialversicherung	844.900,00 €		854.400,00 €		846.200,94 €	
	Beihilfen, Veränderungen der Rückstellungen für Beihilfen	50.000,00 €		50.000,00 €		8.034,32 €	
	Ruhegehälter und zusätzliche Altersversorgung	976.900,00 €		948.200,00 €		40.520,52 €	
	Veränderung der Rückstellungen Pensionen und Anwartschaften	-616.200,00 €		-617.300,00 €		387.018,42 €	
	Rückstellungen für Urlaub und Zeitguthaben	0,00 €		0,00 €		-52.583,27 €	
	Verwaltungsberufsgenossenschaft	28.000,00 €		28.000,00 €		29.200,00 €	
9.	Abschreibungen						
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		400.000,00 €		405.000,00 €		530.194,43 €
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00 €		0,00 €		0,00 €
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.090.700,00 €		3.543.000,00 €		2.828.355,27 €
	davon:						
	Sonstiger Personalaufwand	61.800,00 €		118.100,00 €		61.411,33 €	
	Mieten, Pachten, Leasing	182.200,00 €		174.100,00 €		160.873,99 €	
	Aufwendungen für IT-Dienstleistungen	984.000,00 €		1.001.800,00 €		751.148,53 €	
	Aufwendungen für Fremdleistungen	217.300,00 €		229.000,00 €		248.661,69 €	
	Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten	90.000,00 €		99.000,00 €		93.099,92 €	
	Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	242.100,00 €		306.700,00 €		306.137,04 €	
	Präsidentenfond	4.000,00 €		10.000,00 €		2.545,00 €	
	Repräsentation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	71.500,00 €		262.900,00 €		102.756,85 €	
	Reisekosten und Unterhaltung KFZ	34.500,00 €		112.300,00 €		38.721,77 €	
	Aufwendungen Mitgliedschaften (DIHK etc.)	635.500,00 €		619.800,00 €		602.213,79 €	
	Aufwendungen Wirtschaftsförderung	12.000,00 €		18.100,00 €		11.766,76 €	
	Zuwendungen	37.000,00 €		37.000,00 €		33.025,96 €	
	Aufwendungen Grundstück, Gebäude, Geschäftsausstattung	332.800,00 €		326.200,00 €		303.076,52 €	
	Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	136.500,00 €		202.500,00 €		64.689,36 €	
	Einstellung zu Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	0,00 €		0,00 €		17.497,12 €	
	Sonstige Aufwendungen	29.500,00 €		15.500,00 €		20.201,37 €	
	Periodenfremde Aufwendungen	20.000,00 €		10.000,00 €		10.528,27 €	
	Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Betriebsaufwand		10.217.900,00 €		10.991.400,00 €		10.048.640,11 €
	Betriebsergebnis		-1.452.200,00 €		-870.200,00 €		554.004,08 €

Pos.	Bezeichnung	Nachtragsplan 2021			Plan 2021	IST 2020
		Euro	Euro	Euro		
11.	Erträge aus Beteiligungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		102.500,00 €		112.500,00 €	189.089,25 €
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00 €		0,00 €	0,00 €
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		20.000,00 €		35.000,00 €	62.559,07 €
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		941.300,00 €		927.500,00 €	897.237,00 €
	davon:					
	Aufwendungen für Bankzinsen	6.000,00 €		8.000,00 €		0,00 €
	Aufwendungen für Aufzinsungen gem. BilMoG	935.300,00 €		919.500,00 €		897.237,00 €
	Finanzergebnis		-858.800,00 €		-850.000,00 €	-770.706,82 €
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-2.311.000,00 €		-1.720.200,00 €	-216.702,74 €
16.	Außerordentliche Erträge		0,00 €		0,00 €	0,00 €
17.	Außerordentliche Aufwendungen (Zuführungen BilMoG Umstellungs-differenz)		0,00 €		0,00 €	0,00 €
	Außerordentliches Ergebnis		0,00 €		0,00 €	0,00 €
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.300,00 €		2.300,00 €	1.982,72 €
19.	Sonstige Steuern		27.600,00 €		27.400,00 €	26.068,67 €
20.	Jahresergebnis		-2.340.900,00 €		-1.749.900,00 €	-244.754,13 €
21.	Ergebnisvortrag		706.400,00 €		337.800,00 €	290.996,44 €
22.	Entnahmen aus Rücklagen					
	a) aus der Ausgleichsrücklage		0,00 €		0,00 €	176.600,00 €
	b) aus anderen Rücklagen		945.700,00 €		992.400,00 €	558.281,00 €
	davon:					
	Investitions- und Instandhaltungsrücklage	35.000,00 €		40.000,00 €		37.800,00 €
	Zinsausgleichsrücklage	482.500,00 €		471.700,00 €		140.081,00 €
	Digitalisierungsrücklage	291.100,00 €		343.600,00 €		190.300,00 €
	Rücklage zur Einführung eines Qualitätsmanagement	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	137.100,00 €		137.100,00 €		190.100,00 €
	c) aus Nettoposition		1.113.000,00 €		1.113.000,00 €	0,00 €
23.	Einstellungen in Rücklagen					
	a) in die Ausgleichsrücklage		424.200,00 €		693.300,00 €	0,00 €
	b) in andere Rücklagen		0,00 €		0,00 €	74.691,00 €
	davon:					
	Investitions- und Instandhaltungsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Rücklage zur Einführung eines Qualitätsmanagement	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	0,00 €		0,00 €		58.900,00 €
	Zinsausgleichsrücklage	0,00 €		0,00 €		15.791,00 €
	Digitalisierungsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	c) in Nettoposition		0,00 €		0,00 €	0,00 €
24.	Ergebnis		0,00 €		0,00 €	706.432,31 €

Vermerke in der Plan Gewinn- und Verlustrechnung

In der Plan Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021 werden der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Finanzplan

Pos.	Bezeichnung	Nachtragsplan 2021	Plan 2021 Euro	IST 2020 Euro
1.	Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-2.340.900,00 €	-1.749.900,00 €	-244.754,13 €
	- außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	+ außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.a)	+/- Abschreibungen (+)/ Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	400.000,00 €	405.000,00 €	530.194,43 €
2.b)	- Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	+/- Zunahme (+)/ Abnahme (-) der Rückstellungen, Bildung Passive RAP (+)/ Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-)/ Bildung Aktive RAP (-)	319.100,00 €	302.200,00 €	61.923,28 €
4.	Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge			
	+ Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	- Sonstige zahlungswirksame Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens			
	+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0,00 €	0,00 €	63.445,07 €
	- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des AV	-3.700,00 €	-2.000,00 €	-1.800,00 €
Positionen 6. - 8. entfallen im Plan				
6.	Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	XXX	XXX	-45.722,35 €
7.	Veränderungen aus der Zunahme und Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	XXX	XXX	-89.918,23 €
8.	Außerordentliche Posten	XXX	XXX	0,00 €
9.	Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.625.500,00 €	-1.044.700,00 €	273.368,07 €
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (Buchwert)	0,00 €	0,00 €	1.800,00 €
11.a)	- Auszahlungen für Investitionen in Grundstück und Gebäude pauschal veranschlagt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.b)	- Auszahlungen für Investitionen in technische Anlagen einzelne Maßnahmen pauschal veranschlagt	-135.000,00 €	-235.000,00 €	-27.515,78 €
		0,00 €	0,00 €	-8.867,94 €
11.c)	- Auszahlungen für Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung einzelne Maßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Fahrzeuge pauschal veranschlagt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		-50.900,00 €	-50.900,00 €	-247.802,02 €
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-105.600,00 €	-105.600,00 €	-193.427,69 €
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €	0,00 €	2.153.476,90 €
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	-7.705,00 €
16.	Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-291.500,00 €	-391.500,00 €	1.669.958,47 €
17.a)	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17.b)	Einzahlung aus Investitionszuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
19.	Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Positionen 9., 16., 19.)	-1.917.000,00 €	-1.436.200,00 €	1.943.326,54 €
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	5.951.218,32 €	3.451.400,00 €	4.007.891,78 €
22.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.034.218,32 €	2.015.200,00 €	5.951.218,32 €

Anmerkungen zum Finanzplan

Bei der Planung werden vor dem Hintergrund der Wesentlichkeit und der Vereinfachung die Änderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten als konstant angesehen (Pos. 6. - 8.).

Vermerke im Finanzplan

Im Finanzplan werden die Auszahlungen für Einzelmaßnahmen oder pauschal veranschlagte Investitionen für Sach- und immaterielles Anlagevermögen sowie in das Finanzanlagevermögen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.